

## Antragsteller

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	E-Mail

Kreisverwaltung Viersen  
Amt für Technischen Umweltschutz  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

Ort, Datum

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Benutzung eines Gewässers

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Angaben zum Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt

Anschrift		
Gemarkung	Flur	Flurstück

#### 1.2. Angaben zum Grundstück, auf dem das Abwasser eingeleitet wird (wenn anders als 1.1 )

Anschrift		
Gemarkung	Flur	Flurstück

#### 1.3. Eigentümer des Grundstückes, wenn vom Antragsteller abweichend, für 1.1 oder 1.2

Name, Vorname
Anschrift

1.4. Nutzung  Privat  Gewerblich  Landwirtschaftlich

1.5. Art des Abwassers  häusliches Schmutzwasser  Regenwasser  
 \_\_\_\_\_

1.6. Besteht auf dem Grundstück eine Entwässerungsanlage?  nein

ja, für :  häusliches Schmutzwasser  Regenwasser  
 \_\_\_\_\_

1.7. Material der Dacheindeckung ?  Kupfer/Zink/Blei (beschichtet)

\_\_\_\_\_  Beton-/Tonpfannen

2. Bei Einleitung von häuslichem Schmutzwasser/Kühlwasser

2.1. Art der Kläranlage, in der das Schmutzwasser behandelt werden soll:

--

2.2. Art der Anlage, über die eingeleitet werden soll: (Sickerschächte sind nicht zulässig)

Rohrigole                       Rohrleitung in ein Oberflächengewässer

Andere Anlage
---------------

2.3. Berechnungsgrundlage, Anzahl der :

Personen	Wohnungen	Einwohnerwerte
Menge des anfallenden Schmutzwassers pro Tag in m <sup>3</sup>		

2.4. Bodenart (z.B. Kies, Sand, sandiger Lehm), wenn eine Einleitung ins Grundwasser erfolgt:

--

2.5. Nutzung der Fläche um bzw. über der Versickerungsanlage:

--

2.6. Art der Wasserversorgung:

öffentliches Versorgungsnetz  
 eigener Brunnen, wenn ja, ist die Lage im Lageplan darzustellen.

3. Bei Einleitung von Regenwasser

3.1. Art der Einleitung (Sickerschächte sind nicht zulässig)

Teich                       Rohrigole                       Mulde                       Oberflächengewässer

Bemerkung
Name des Oberflächengewässers

3.2. Berechnungsgrundlage

Größe der angeschlossenen Fläche in m <sup>2</sup>	Einleitungsmenge in m <sup>3</sup> /Jahr
--	--

4. Hinweis:

Der Abstand der Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze muss mehr als 2 m betragen (bei gemeinsam genutzten Anlagen entfällt diese Vorgabe) und zu unterkellerten Gebäuden muss der Abstand mehr als 6 m betragen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Folgende Antragsunterlagen sind erforderlich und dem Antrag beigelegt:

Regenwasserbeseitigung (Anlagen 2-fach)

- Antragsvordruck
- Übersichtsplan Maßstab 1:25.000 mit Kennzeichnung des Grundstückes
- Lageplan mit Darstellung der Entwässerung Maßstab 1:250/500
- Bauzeichnung des Bauwerkes für die Gewässerbenutzung

Schmutzwasserbeseitigung (Anlagen 3-fach)

- Antragsvordruck
- Übersichtsplan Maßstab 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Grundstückes
- Lageplan Maßstab 1 : 250/500
- Entwässerungsplan Maßstab 1 : 100
- Bauzeichnung der Schmutzwasserbehandlungsanlage
- Bauzeichnung des Bauwerkes für die Gewässerbenutzung
- Bauartzulassung bei vollbiologischen Kleinkläranlagen

Randbedingungen (von der unteren Wasserbehörde auszufüllen)

Tiefe des höchstmöglichen Grundwasserspiegels unter Gelände \_\_\_\_\_ m

Liegt das Grundstück in einer Wasserschutzzone?  ja  nein

Befindet sich eine Altlast auf dem Grundstück?  ja  nein